

Oberbipp und seine Geschichte

Eine Gemeindechronik

2007

Inhaltsverzeichnis

VORWORT	7	<i>III. Unter den gnädigen Herren</i>	77
DAS DORF IN DER LANDSCHAFT	9	1. Das Bipperramt unter Solothurn und Bern	77
Die Landschaft des Bipperramtes ...	11	2. Die Teilung der gemeinen Herr- schaft 1463	79
Naturkundlicher Spaziergang	19	3. Die Ablösung der Leibeigen- schaft und die Gleichschaltung der Untertanen	79
Unser Wald	22	4. Reformation	82
Naturschutzgebiet Erlimoos	28	5. Der Landvogt	84
DAS DORF IN DER GESCHICHTE	35	6. Einkünfte	86
Name und Wappen	37	7. Bäuerliche Abgaben	88
<i>I. Ur- und Frühzeit</i>	38	8. Beschwerden gegen die Land- vögte	90
1. Urlandschaft und steinzeitlicher Mensch	38	9. Führungen und Strassenbau ...	94
2. Bronze- und Eisenzeit	40	10. Bauernkrieg 1653	95
3. Das Bipperramt zur Römerzeit ..	43	11. Beamte der Amts- und Gemeindeverwaltung	97
4. Die alemannische Siedlung	45	12. Armenfürsorge	100
5. Ergebnisse der Ausgrabungen in der Kirche	49	13. Bürger und Hintersässen	102
6. Frühgeschichte der Kirche	57	14. Volkscharakter	102
<i>II. Das Mittelalter</i>	65	15. Bürgerfamilien	104
1. Der Buchsgau und das Bistum Basel	65	16. Bevölkerungsbewegung	107
2. Die Grafen von Froburg und ihre Nebenbuhler	67	17. Schule	108
3. Die Herrschaft Erlinsburg	68	18. Kirchgemeinde	108
4. Die Herrschaft Bipp im 14. Jahr- hundert	70	19. Das Duell bei den Weiher 1659 und die Kanzel in der Kirche von Oberbipp	112
5. Die Verwaltung	72	20. Weiher	122
6. Politische Ereignisse im Spät- mittelalter	72	21. Landwirtschaft	123
7. Kirche und Kapellen im Mittel- alter	74	22. Kornverwaltung	129
		23. Handwerk und Gewerbe	130
		24. Erwerbsstruktur und Steuer- kraft 1798	132
		25. Medizinalwesen	133
		26. Brände und Feuerwehr	135
		27. Schützen	136
		28. Wehrwesen	136
		29. Gerichtswesen	143
		30. Schloss Bipp	148

31. Hoher Besuch	161
32. Landvögte zu Bipp	162

<i>IV. Der Anbruch einer neuen Zeit</i> ..	164
1. Franzoseneinfall und Helvetik	164
2. Vom Einheitsstaat zum Volks-	
staat	167

DORFLEBEN GESTERN UND HEUTE

<i>I. Die Kirche</i>	171
Kirche Oberbipp im Wandel der	
Zeiten	171
Kirche im neuen Gewand – Bericht	
über die Restauration 1959/60	176
Die Glasgemälde von Hans Stocker	179
Unsere Kirchenglocken	186
Kirchgemeinde und Begräbnis-	
verband	191
Pfarrer von Oberbipp	193
Siegriste von Oberbipp	194

<i>II. Schule und Erziehung</i>	196
Das Schulwesen	196
Die Entwicklung der Schule	198
Neue Schul- und Sportanlage	205
Sonderschulheim Oberbipp	208

<i>III. Kulturelles Leben</i>	211
Sitten und Bräuche	211
Die ältesten Vereine	222
Kirchliche und soziale Vereine	227
Musik- und Gesangsvereine	235
Oberbipper Lied	244
Sport	248
Andere Bildungsbestrebungen	256

<i>IV. Der Einzelne und die</i>	
<i>Gemeinschaft</i>	257
Der Oberbipper und sein Dorfleben	257
Im Abendrot an der Autobahn	259
Dorfsprache	259

Oberbipper Gassen	260
Dorfnamen	261
Das Oberbipper Haus	266
Tausend Jahre Oberbipp 968–1968	268
Das politische Leben der Einwohner-	
gemeinde	272
Aus dem Organisationsreglement ..	276
Die Bevölkerungsbewegung	278
Statistik	278
Gemeindepräsidenten und	
Gemeindeschreiber seit 1832	282
Fürsorgewesen/Soziales	282
Der Ausscheidungsvertrag	
von 1837	284
Bürgergemeinde Oberbipp	287
Erster und Zweiter Weltkrieg	291
Schrei eines Flüchtlings – Gedicht	295

<i>V. Öffentliche Dienste und Verkehr</i> ..	295
Wasserversorgung	295
Wasserverbund	298
Abwasserentsorgung	300
Kehrichtbeseitigung einst und jetzt	302
Feuerwehr	303
Brände im Dorf seit 1840	305
Die Feuerwehr Oberbipp ab 1971	306
Elektrische Energie	310
Post, Telefon, Telegraf, Fax	
und Internet	311
Fernsehgesnossenschaft	314
Solothurn–Niederbipp-Bahn/	
Aare Seeland mobil	315

<i>VI. Wirtschaft</i>	326
Landwirtschaft	326
Sehnsucht eines alten Landmannes –	
Gedicht	338
Notschlachthaus	339
Käsereigenossenschaft	340
Melioration	342
Handwerk, Gewerbe und	
Industrie	344
Neue Gewerbe- und	
Industriebetriebe	409